Da auch der äußere Verlauf der Exkursion ein glänzender war, muß sie als in jeder Hinsicht aufs beste gelungen bezeichnet werden. Ursache hievon war außer der fast immer günstigen Witterung, die die fast ganz unveränderte Durchführung des ursprünglichen Programmes gestattete, das harmonische Einvernehmen aller Teilnehmer, das liebenswürdige Entgegenkommen und die aufopferungsvolle Gastfreundschaft der Schweizer sowie die über alles Lob erhabene Organisation, in deren Lasten sich Brockmann, Rübel und Schröter redlich geteilt haben. Ein „Sonderjauchzer" gebührt noch Schröter, dem es durch seine unentwegte Hingabe an die gute Sache, jugendliche Begeisterungsfähigkeit und unverwüstlich gute Laune trefflich gelungen ist, die Gesellschaft zu einer „homogenen Assoziation" zu vereinen. Als beim Abschiedsbankett auf der Kleinen Scheidegg dem Komitee und seinen Mitarbeitern in schwungvollen Worten der wärmste Dank zum Ausdruck gebracht wurde, da war dies, wie der lang anhaltende, stürmische Beifall bezeugte, allen, die der Einladung in die Schweiz gefolgt waren, aus der Seele gesprochen. F. Vierhapper (Wien).

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Neuere Exsikkatenwerke.

Braun-Blanquet J. Flora raetica exsiccata. Liefg. VI (Nr. 501—600). 1923.

Herter W. Iter Austroamericanum. Plantae Uruguayenses. Centuria I. Montevideo, 1924 (10 Doll. U. S. A.).

Kryptogamae exsiccatae, editae a Museo historiae naturalis Vindobonensi. Cent. XXV, XXVI (1922); XXVII (1923).

Schedae zu Cent. XXV und XXVI von A. Zahlbruckner, abgedruckt in Annalen d. Naturhistor. Museums Wien, Bd. XXVI, 1923, S. 36—40; Schedae zu Cent. XXVII von K. Keißler, abgedruckt ebenda, S. 74—89.

Scheuerle J. Salicineen Deutschlands. Liefg. 1—3. 1923.

Sydow H. et P. Mycotheca germanica, fasc. XXXVII—XLI (nr. 1801—2050), Juni 1923.

Sydow P. *Uredineae* exsiccatae. fasc. 56 et 57 (nr. 2750—2849).

Notizen.

An der Universität Graz wurde nunmehr wiederum eine selbständige Lehrkanzel für Phytopaläontologie (Paläobotanik) unter dem Titel „Phytopaläontologisches Laboratorium" errichtet. Damit erscheint die hier schon seinerzeit von F. Unger begonnene und von C. Ettingshausen fortgesetzte phytopaläontologische Tradition wieder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 072

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. 446